

## Führungswechsel bei Accor Österreich und neue europäische Organisation nach Marken



Philippe Alanou übernimmt Vorsitz der österreichischen Geschäftsführung

Credit: Accor  
Fotograf: Yves Forestier

Utl.: Philippe Alanou übernimmt Vorsitz der österreichischen Geschäftsführung; Accor Österreich wird Teil der Region Zentraleuropa; Hotelmarken mit neuem Geschäftsmodell =

Wien (TP/OTS) - Um ihre Marken weiter zu stärken und sich frühzeitig auf Trends in der Hotellerie einzustellen, gliedert die Accor Hotelgruppe ihre Konzerngeschäfte in Europa neu nach Marken mit Wirkung ab dem 01.01.2013. Die angekündigte Neuordnung betrifft die Aktivitäten des Hotelkonzerns in 15 Ländern Europas für die acht Marken Pullman, MGallery, Mercure, Novotel, Suite Novotel, ibis, ibis Styles und ibis budget mit insgesamt 210.000 Zimmern und fast 2.000 Hotels - dies entspricht der Hälfte des weltweiten Accor Netzwerks. Im Rahmen der Neuausrichtung nach Marken ändert sich auch die Spitze der österreichischen Organisation des Hotelkonzerns: Als Chief Operating Officer wurde Philippe Alanou bestätigt, der bereits seit Oktober 2012 neben seiner Funktion als globaler Project Director für den Launch der ibis Hotelfamilie den Vorsitz der Geschäftsführung von Accor Österreich übernommen hat.

Zwtl.: Neuausrichtung nach Marken

Zahlreiche Faktoren, wie eine stärkere Marktsegmentierung und immer präziser werdende Kundenerwartungen, verlangen von der heutigen Hotellerie Marken mit einer starken Positionierung. Für Accor bietet sich hier die Chance, das Geschäftsmodell seiner Marken je nach Positionierung und Segmenten neu zu gestalten. Dies erfordert die Einrichtung markenspezifischer Teams. An der Spitze jeder Marke

wird ein sogenannter Operations Manager Europe ernannt, dem jeweils ein markenspezifisches Team, bestehend aus den Schlüsselkompetenzen Marketing, Human Resources, Controlling sowie Technische Standards, zuarbeiten wird. Geografisch wird die neue Organisation in die vier großen Einzelregionen Nordeuropa, Südeuropa, Zentraleuropa (Deutschland, Österreich, Schweiz) und Frankreich gegliedert sein, mit je einem Markenmanager pro Region.

Accor ist der erste Akteur der Hotelbranche, der eine solche Organisation einführt. Sie wird die Professionalität der Teams, die sich künftig jeweils einer einzigen Marke widmen, weiter vorantreiben und so die Marken noch einheitlicher und stärker werden lassen.

"Diese Organisation wird es uns ermöglichen, echte Spezialisten für die einzelnen Marktsegmente einzusetzen. Wir stützen uns auf Teams, die voll und ganz auf die jeweilige Marke fokussiert sind und ihre Gäste, aber auch ihre Mitbewerber, bestens kennen", sagt Yann Caillère, President und Chief Operating Officer Accor. "Diese Organisation soll zudem das gute Verhältnis zu unseren Partnern weiter stärken und neue Entwicklungschancen für unsere Mitarbeiter bieten."

Die neue Organisation ermöglicht zudem einen umfassenderen Austausch mit und zwischen den ca. 400 Franchisepartnern von Accor mit Hotels in dieser Region. Die Hotels werden künftig markenspezifische Teams als Ansprechpartner haben: Dies wird den Zugang zu den Markenmanagern erleichtern und den "Best Practice"-Austausch zwischen den europäischen Franchisepartnern intensivieren. Für die Mitarbeiter des Konzerns ergeben sich durch die veränderte Organisation neue Entwicklungschancen und durch die verstärkt internationale Ausrichtung ihrer Tätigkeit können sie auch persönlich wachsen. Neben der Modernisierung des Schulungsangebots werden auch die Weiterbildungsmaßnahmen für die Führungskräfte der Marken ausgebaut.

Zwtl.: Neues Führungsteam für Österreich

Im Zuge der Neuausrichtung nach Marken organisiert sich das Geschäftsführungsteam in Österreich neu: Als Chief Operating Officer wurde Philippe Alanou (45) bestätigt, der bereits seit Oktober 2012 den Vorsitz der Geschäftsführung von Accor Österreich übernommen hat. Er folgt Stéphane Engelhard nach, der mit September seine berufliche Laufbahn in Brasilien fortgesetzt hat. "Ich freue mich auf die Herausforderungen, die mich mit dieser verantwortungsvollen Position erwarten und halte an den bestehenden Entwicklungszielen für Accor

Österreich fest. Ein Schwerpunkt meiner Arbeit wird die Umsetzung der globalen Asset-Light-Strategie, mit Fokus auf den Aufbau von Franchise- und Management-Verträgen in Österreich sein", so Alanou über sein zukünftiges Aufgabengebiet.

Als weitere Mitglieder des Managementboards von Accor Österreich wurden bestätigt bzw. ernannt:

- Marie-Agnès Guy - Financial Director
- Harald Hiegelsperger - Revenue Management Director
- Diana Hohenberger - PR & Corporate Communications Manager
- Sabine Toplak - Sales, Distribution and Loyalty Director
- Kris Vanden Eynde - Vice-President Human Resources
- Jeroen Wisse - Regional Director of ICT Austria & Eastern Europe
- Klaus Rohrbeck - Technical Services Director, mit Sitz in München

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Accor Hotelbetriebsges.m.b.H.

Mag. Diana Hohenberger

PR & Corporate Communications Manager

Am Europlatz 1

A-1120 Wien

Tel.: +43 (0)1 81434/680; Fax:/17

[diana.hohenberger@accor.com](mailto:diana.hohenberger@accor.com)

Web.: <http://www.accor.com>

<http://www.accorhotels.com>

Accor Press Corner Österreich <http://www.dialogium.at/accor>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13127/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0005 2012-12-07/13:11

071311 Dez 12

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20121207\\_TPT0005](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20121207_TPT0005)